

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 238 (1959)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gabe eintrat, erblickte vor 100 Jahren in Zürich das Licht der Welt.

16. Ebenfalls ein sehr markanter Psychiater war der aus dem thurgauischen Münsterlingen stammende *Otto Binswanger*, ein hervorragender Erforscher der Gehirnkrankheiten, der Hysterie und der Epilepsie. Nachdem er viele Jahre an der Universität Jena gewirkt hatte, hörte vor 30 Jahren sein Herz — es war in Kreuzlingen — zu schlagen auf.
17. Dem durch seine heimat- und volksnahen Romane bekannten *Schriftsteller Jakob Christoph Heer* wurde vor 100 Jahren in Winterthur-Töb das Leben geschenkt. Hunderte von Auflagen erlebten seine Romane «An heiligen Wassern», «Der König der Bernina» und «Der Wetterwart».
19. Von *Bildhauer Richard Kissling*, der vor 40 Jahren in Zürich aus diesem Leben abgerufen wurde, stammen u. a. das Telldenkmal in Altdorf, das Monumentalwerk Alfred Eschers auf dem Bahnhofplatz in Zürich, der todesmutige Benedikt Fontana in Chur und die wuchtige Gestalt Vadians in St. Gallen.
20. Anlässlich eines Flugzeugunglückes bei Kreuzlingen wurde vor 20 Jahren der Schweizer *Flugpionier Walter Ackermann* vom Tode geknickt. Er hatte sich einen Namen gemacht durch Einführung fortschrittlicher Sicherungsmethoden im schweizerischen Zivilflugwesen, durch Ausbildung eines zuverlässigen Nachwuchses an Verkehrspiloten, sowie durch mehrere Bücher im Zusammenhang mit seinen Flugerlebnissen.
26. Im Obertoggenburg nahm vor 25 Jahren die *Standseilbahn Unterwasser-Iltios* den Betrieb auf.

August

6. In Zürich trafen sich vor 100 Jahren Delegierte von Frankreich, Österreich und Italien zur Beratung über den Vorfrieden von Villafranca. Die Verhandlungen führten am 10. November zum *Frieden von Zürich* zwischen den drei Staaten.
16. Der aus Schaffhausen stammende *Historiker und Literaturhistoriker Heinrich Gelzer*, Professor in Basel und Berlin, der auch als vertrauter Ratgeber des Erzherzogs von Baden einen tätigen Anteil an der deutschen Politik und der deutschen Einigung nahm, ging vor 70 Jahren ins Totenreich ein.
20. Über 91 Jahre alt war der *Maler Georg Ludwig Vogel*, Hauptmeister der romantischen Historienmalerei,

als er vor 80 Jahren in seiner Heimatstadt Zürich das Leben aushauchte.

21. Die erste Baumwollspinnerei in Uster wurde 1823 gegründet durch den «*Spinnerkönig*» *Heinrich Kunz*, der daselbst vor 100 Jahren seine irdische Laufbahn vollendete.
Die *Klausenpaßstraße* zwischen Linthal und Altdorf wurde vor 60 Jahren dem durchgehenden Verkehr übergeben.
In rätoromanischer Sprache gedichtet war des Disentiser Mönches *Maurus Carnots Schauspiel* «*Clau Maissen*», das vor 20 Jahren im Theater der Landesausstellung Zürich erstmals über die Bretter ging.
28. Im st. gallischen Ennetbühl stand die Wiege des *Zoologen Emil August Göldi*. Der vor 100 Jahren Geborene war Direktor des naturwissenschaftlichen und ethnographischen Museums sowie des Zoologischen Gartens in Para/Brasilien und schrieb u. a. auch ein grundlegendes Werk über die Tierwelt der Schweiz. Die neue *Gsteigkirche in Schaffhausen*, die vor 10 Jahren eingeweiht wurde, ist mit einem prachtvollen Frescogemälde von Paul Bodmer geschmückt.
29. Vor 100 Jahren gebot der Tod dem *Fabrikanten Hans Caspar Escher* in Zürich Einhalt in seinem unermüdlischen Schaffen. Ursprünglich Architekt, gründete Escher 1805 in der neuen Mühle seiner Vaterstadt Zürich die Firma Escher Wyß & Cie., die sich aus einem kleinen Unternehmen zu einer der bedeutendsten schweizerischen Maschinenfabriken mit Weltruf entwickelte.
30. Der *Dichter Max Geilinger*, der vor 75 Jahren in Zürich das Leben begann und 1948 in die ewige Ruhe einging, zählt zu den bedeutendsten Lyrikern der Schweiz in neuester Zeit und trat auch als Dramatiker hervor.
Zu Marschlins, auf der alten Besetzung der von Salis, hauchte vor 25 Jahren der hervorragende *Rechtsgelahrte Ludw. Rudolf von Salis*, gewesener Professor in Basel und Zürich, das Leben aus.
31. Als einer der bedeutendsten Erforscher von Flora und Käferwelt der Schweiz ist *Oswald Heer* bekannt, der vor 150 Jahren im st. gallischen Niederuzwil ans Licht der Welt trat.
Appenzell Außerrhoden erhielt vor 125 Jahren in der Regenerationszeit erstmals eine demokratische Verfassung.

Aus der Kulturgeschichte der Heimat

Von Prof. Dr. *Hans Lehmann*, früherer Direktor des Schweizerischen Landesmuseums in Zürich

Großoktav, 168 Seiten mit 86 z. T. ganzseitigen Abbildungen und einer farbigen Tafel

In solidem Einband Fr. 10.— inkl. Umsatzsteuer

Vorzügliches Geschenk auch für die reifere Jugend

VERLAGSBUCHDRUCKEREI FRITZ MEILI, TROGEN

Wirksames Insertionsorgan für Angebote, Stellengesuche, Personal für die Landwirtschaft, die Zeitung mit den vielen kleinen Anzeigen:

„Appenzeller Landes-Zeitung“

3 mal wöchentlich: Dienstag, Donnerstag und Samstag
An den Bahnhofskiosken erhältlich

Das bodenständige Blatt gelangt in alle Bevölkerungskreise des Appenzeller Mittellandes

BUCHDRUCKEREI FRITZ MEILI, TROGEN